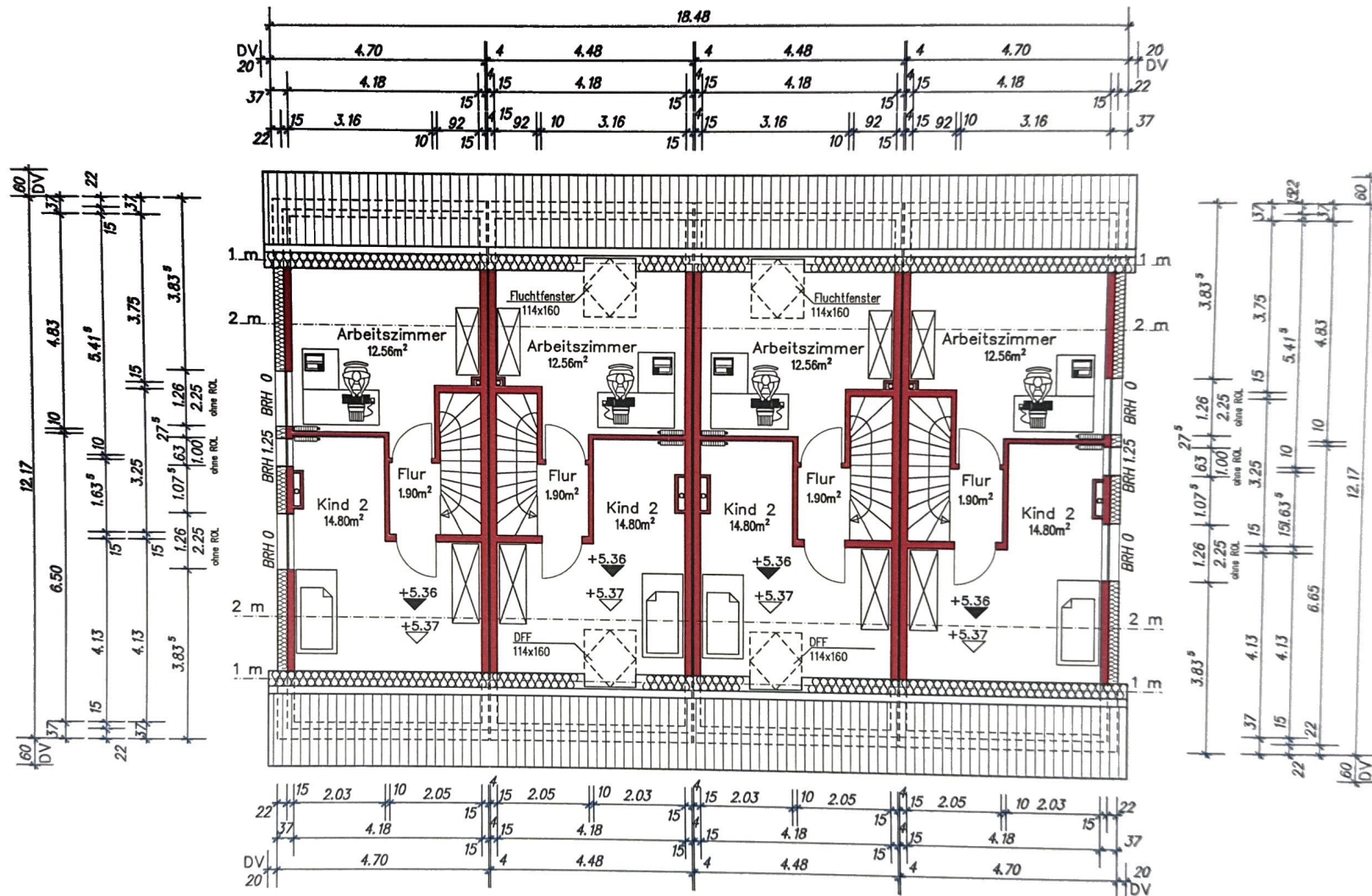


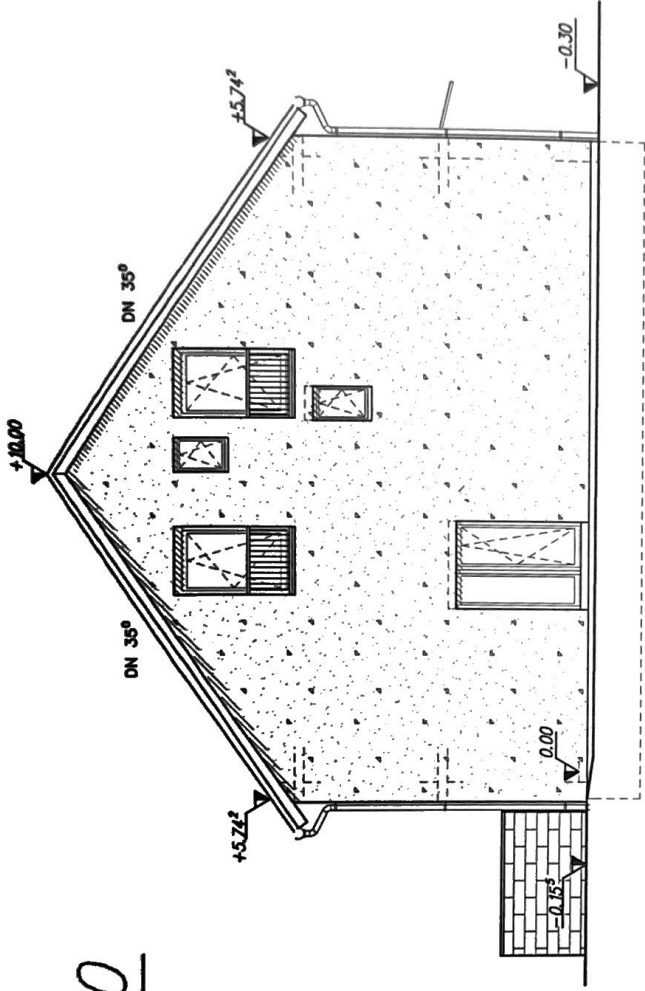
Dachgeschoss; M 1:100

Reihenhaus Typ 122 mit Satteldach



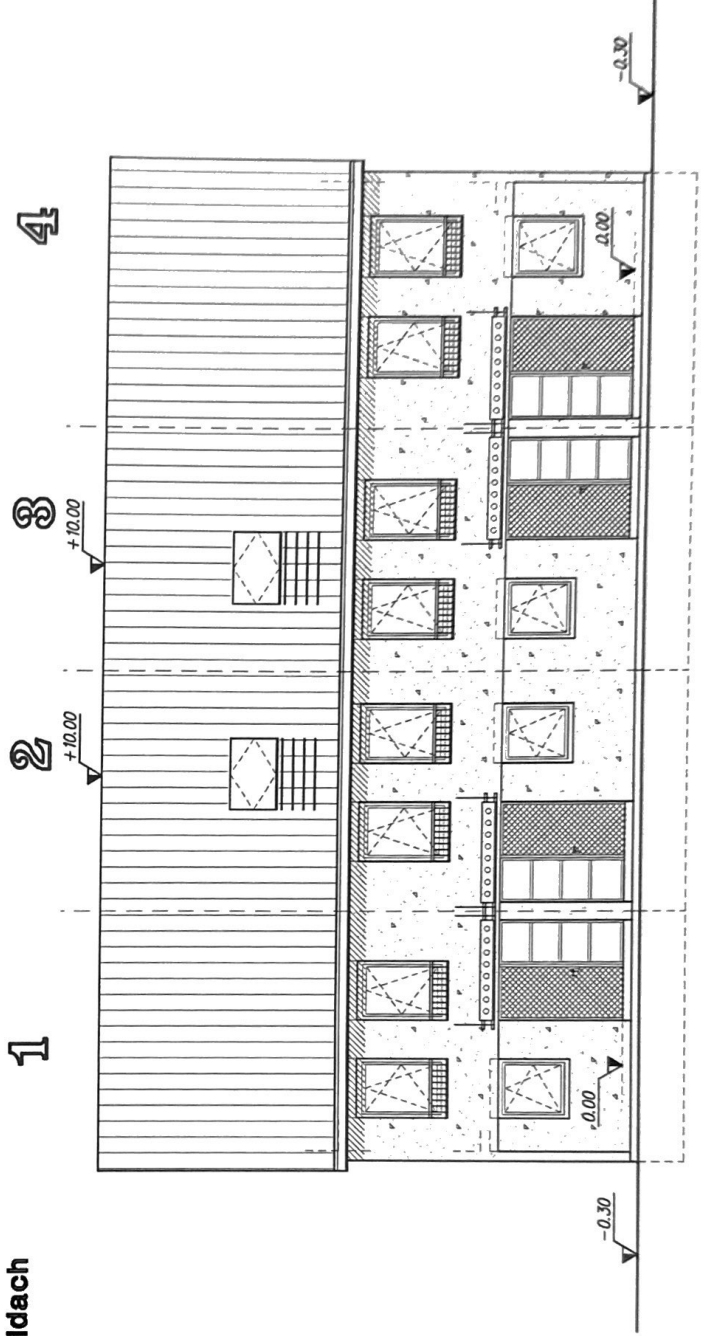
Ansicht 3; M 1:100

Reihenhaus Typ 122 mit Satteldach



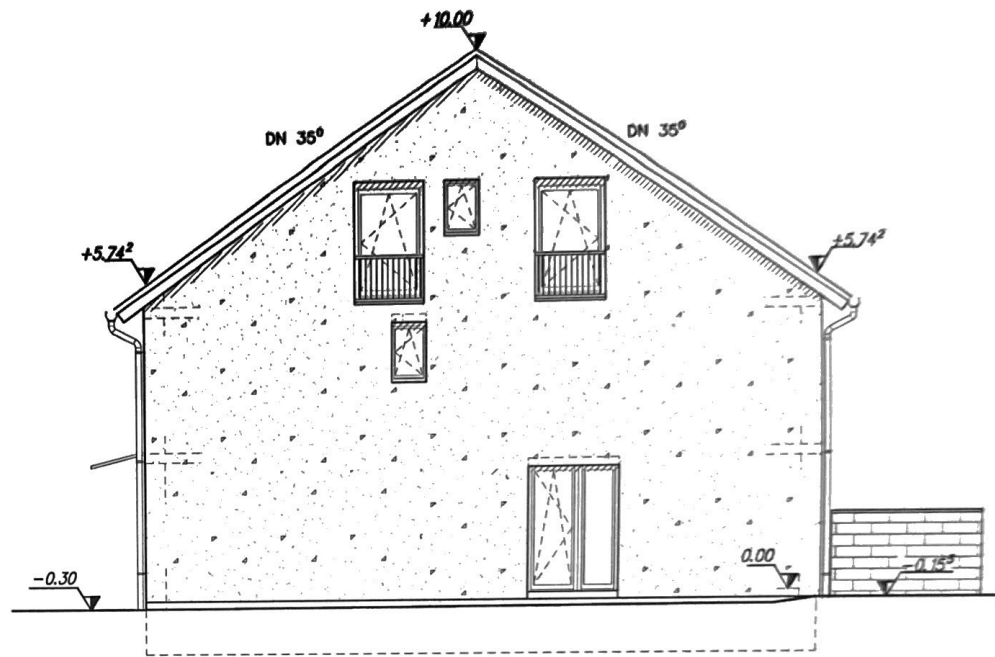
Ansicht 4; M 1:100

Reihenhaus Typ 122 mit Satteldach



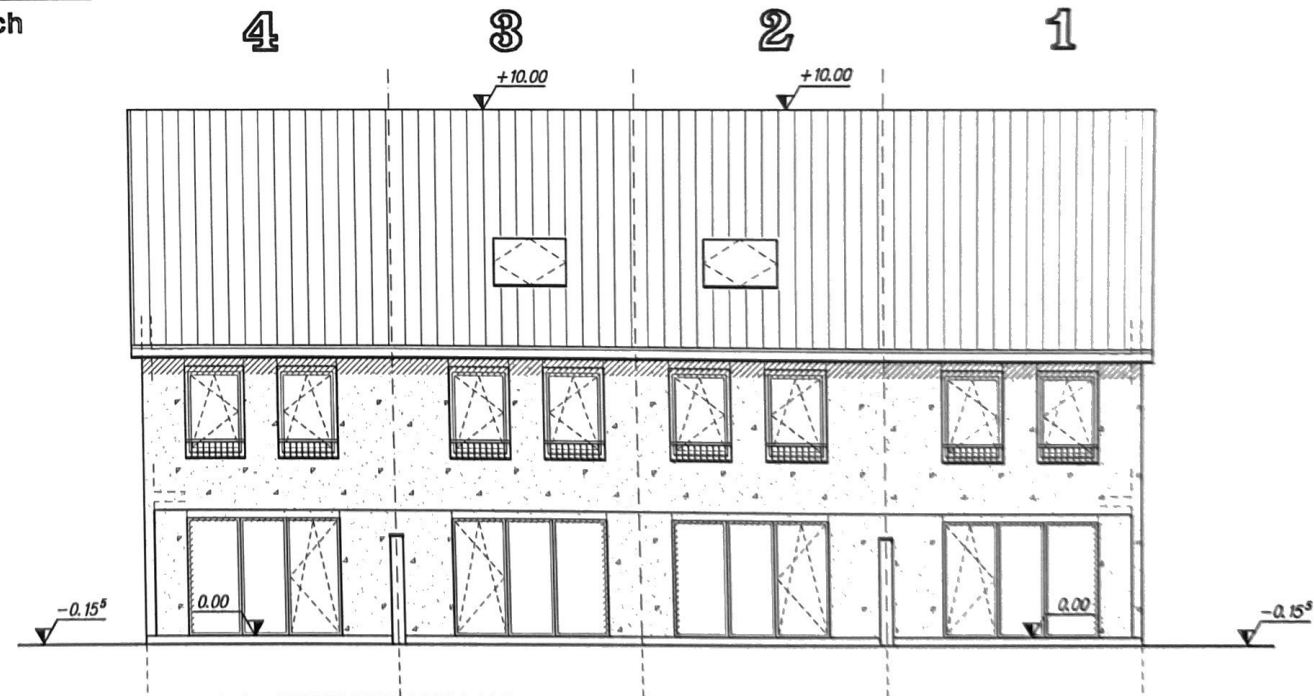
Ansicht 1; M 1:100

Reihenhaus Typ 122 mit Satteldach



Ansicht 2; M 1:100

Reihenhaus Typ 122 mit Satteldach



Wohnflächenberechnung

Haustyp 122 | Reiheneckhaus

WERNER 
WOHNBAU
... zum Glück!

1. Flächenberechnung (Flächen wurden mit einem CAD-Programm ermittelt)

Erdgeschoss

Raum	Wohnfläche/m ²	Nutzfläche/m ²
Windfang/Diele	4,30	
WC	2,00	
Küche	6,65	
Wohnen/Essen	31,71	
Terrasse	5,60	
Flächen Erdgeschoss	50,26	0,00

Obergeschoss

Raum	Wohnfläche/m ²	Nutzfläche/m ²
Schlafzimmer	15,64	
Flur	5,90	
Bad	5,60	
Abstellraum	2,70	
Kind 1	12,96	
Flächen Obergeschoss	42,21	0,00

Dachgeschoss

Raum	Wohnfläche/m ²	Nutzfläche/m ²
Kind 2	14,80	
Flur	1,90	
Arbeitszimmer	12,56	
Flächen Dachgeschoss	29,26	0,00

Gesamtflächen	121,73	0,00
----------------------	---------------	-------------

2. Volumenberechnung

Volumen	Ansichtsfläche/m ²	Gebäudelänge/m	Volumen/m ³
	98,87	4,72	466,65

Volumen			466,65
---------	--	--	--------

19. Bodenaufbau

Im EG:
Zement- oder Anhydritestrich ca. 40mm auf Trennlage, Wärmedämmung 100 mm aus Styroporplatten PS-20 SE, Feuchtigkeitsisolierung nach DIN

Im OG und DG:

Die Betondecken werden geglättet, Ebenheit gemäß DIN 18202 (Tabelle 3, Zeile 2), hergestellt und sind zur Aufnahme von Fliesen- und Plattenbelägen (z.B. Laminat) geeignet. Bei der Verlegung des Bodenbelages muss evtl. eine Ausgleichsschicht aufgebracht werden.

20. Innenputz in den Wohngeschossen

In den Wohngeschossen werden alle Flächen aus Kalksandsteinen tapezierfertig in der Qualitätsstufe 2 verspachtelt.

21. Wärmedämmung

Alle Außenwände erhalten ein wärmedämmendes Putzverbundsystem (WDVS) aus Polystyrol- Hartschaumplatten mit einer Stärke von ca. 200 mm. Im Bereich der Dachterrasse wird die Dämmstärke um ca. 40 mm reduziert. Die Befestigung erfolgt mit Klebemörtel. Das WDVS wird mit einem Oberputz (Körnung ca. 2-4 mm) und einer Armierungsschicht mit Gewebeeinlage angebracht. Der Haussockel ist umlaufend in einer Höhe von ca. 30 cm. Die Fassadengestaltung sowie die Farbgebung werden von Werner Wohnbau festgelegt.

22. Heizung- und Warmwasserversorgung

Die Wohnanlage erhält ein Erdgas betriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) zur Erzeugung von Wärme und Strom, das in einer separaten Technikzentrale als Gemeinschaftsanlage installiert ist. Die vom BHKW erzeugte Wärme wird für die Heizung mittels Pufferspeicher genutzt. Der erzeugte Strom wird ins Netz des EVU eingespeist und vom EVU entsprechend an die WEG vergütet. Von der Zentrale führen gedämmte und isolierte Leitungen in die Häuser, die in jedem Haus auf der Bodenplatte verlegt werden. Zur Abdeckung der Spitzenlast wird zusätzlich eine Gasbrennwertanlage installiert. Die Anlage wird mit Heizungspufferspeicher ausgestattet.

Durch die Leitungsführung verbreitert sich der Installationsschacht um ca. 0,20m gegenüber der Planung. In der Wärmeübergabestation im EG-Installationsschacht wird mit einem ca. 35 KW Plattenwärmetauscher (Warmwasserleistung 12l/min) Warmwasser bereitet. Die Kaltwasseruhr und der Wärmemengenzähler für jedes einzelne Haus werden durch den AG vom Messdienst gemietet.

In den einzelnen Häusern wird die Raumtemperatur über einen Innenthermostat geregelt der im EG seitlich am Installationsschacht angebracht ist. Die Platzierung der Heizkörper ist aus den Plänen ersichtlich und entspricht nicht der VDI Richtlinie, nach der Heizkörper im Bereich der Fenster platziert sein sollen. Heizungsleitungen im Abstellraum auf Putz. In der Küche, Toilette im EG und Abstellraum OG (sofern vorhanden) sind keine Heizkörper vorgesehen, da hier nach Berechnung gemäß EnEV keine Heizkörper benötigt werden. Die Wohnräume erhalten formschöne, moderne und endlackierte Kompaktheizkörper. Im Badezimmer wird ein Handtuchheizkörper in Weiß RAL 9010, Größe ca. 180cm x 60cm, eingebaut. Die Anlage erfüllt die Anforderungen der EnEV 2009 und an das Erneuerbare-Energie-Wärme-Gesetz 2009 (EEWärmeG 2009).



23. Sanitärinstallation

Installation der gesamten Ver- und Entsorgungsleitungen für Bad, Toilette und Küche in Kunststoff. Die Kaltwasserzuleitung auf der Bodenplatte wird in Edelstahl ausgeführt. Die Abwasserleitungen sind aus Kunststoff. Warmwasseranschlüsse in Küche, WC und Bad. Wärmeübergabestation zur Warmwasserbereitung mittels Wärmetauscher oder Warmwasserspeicher in der Technikzentrale. Jedes Haus erhält einen Außenwasseranschluss mit frostsicherem Abstellventil an der Terrasse.

24. Wohnraumlüftung

Sie erhalten eine Wohnraumlüftungsanlage für Ihr Haus um den Feuchteschutz zu gewährleisten. Auch bei längerer Abwesenheit und geschlossenen Fenstern wird dadurch Ihr Haus auf Wunsch durchlüftet. Funktionsweise: Im Spitzboden ist ein leistungsfähiger 2-Stufen-Ventilator eingebaut. Auf Stufe 1 zieht dieser Lüfter Luft aus 3 Räumen (Gäste WC, Bad OG, Raum im Bereich Installationsschacht DG) im Dauerlauf. Die Zuluft kommt durch Zuluftelemente an einigen Fenstern. Sobald Sie das Licht in einem der 2 Sanitärräume (Gäste WC oder Bad) anschalten, schaltet der Lüfter auf die Stufe 2, um entsprechende Dämpfe und Gerüche besser absaugen zu können. An den Abluftpunkten befindet sich je 1 Tellerventil. Mittels dieser Anlage wird die vorhandene Raumluft durch frische sauerstoffreiche Luft ersetzt, so dass Ihr Haus selbst nach längerer Abwesenheit immer frisch gelüftet ist.

Bau- und Leistungsbeschreibung

Objekt 25469 Halstenbek
Standort Heideweg

Haustyp 128-Ha
Stand 24.10.2013

**WERNER
WOHNBAU**
... zum Glück!

25. Sanitärausstattung

Sämtliche Sanitärobjekte werden in der Sanitärfarbe „Alpinweiß“ eingebaut.

Gäste-WC:

wandgehängtes Tiefspülklosett KERAMAG-Renova Nr.1, Unterputz Spülkasten mit 2-Mengen Spültaster, WC-Sitz KERAMAG-Renova, Waschtisch ca. 50cm KERAMAG-Renova Nr.1 Plan mit Einhebelaufputzmischbatterie, GROHE-Eurostyle verchromt, Spiegel 50 cm x 100 cm

Küche:

Anschlussmöglichkeit für Kalt- und Warmwasser, Geschirrspüler sowie Abwasser

Bad:

Badewanne aus Stahlblech (ca. 170cm x 75cm) mit Wannenträger und Einhebelaufputzmischbatterie GROHE-Eurostyle verchromt, Handbrause mit Aufhänger, Waschtisch (ca. 60cm x 48cm) KERAMAG-Renova Nr.1 Plan mit Einhebelaufputzmischbatterie GROHE-Eurostyle für Kalt- und Warmwasser verchromt, wandgehängtes Tiefspülklosett KERAMAG-Renova Nr.1, Unterputz Spülkasten mit 2-Mengen Spültaster, WC-Sitz KERAMAG-Renova, Viertelkreisbrausewanne aus Acryl mit Wannenträger (ca. 90cm x 90cm x 6cm), Einhebelaufputzmischbatterie GROHE-Eurostyle verchromt sowie eine Brausegarnitur mit Brauseschlauch.

26. Elektroinstallation

Strom vom BHKW:

Der vom BHKW erzeugte Strom wird für den Allgemeinstromverbrauch in der Technikzentrale verwendet. Der überschüssige Strom wird ins EVU Netz eingespeist und entsprechend an die WEG vergütet.

Der Elektro- Hauptanschluss und die Zähler der einzelnen Häuser befinden sich in der Technikzentrale. Im EG Esszimmer (Installationsschacht) wird ein Unterverteilerschrank eingebaut, in dem zwei FI – Schalter sowie ausreichend Automatenicherungen der Stromkreise installiert werden. Die Elektroinstallation erfolgt nach den Vorschriften der DIN VDE 0100 bzw. des zuständigen Stromversorgungsunternehmens. Alle Leitungen in den Wohngeschossen werden unter Putz eingebaut. Potentialausgleichsleitungen der Wasser- und Heizungsrohre sowie Fundamenterdung gemäß DIN VDE 0100 – Vorschriften sind in unserem Leistungsumfang enthalten. Schalter und Steckdosen werden in einem großflächigen Design und in der Farbe reinweiß vorgesehen. Deckenauslässe sind technisch bedingt nicht raummittig.

Telefon:

Der Telefonanbieter setzt die TAE Dose im EG-Versorgungsschacht, zu der ein 4-adriges Telekom Normkabel führt. In den Räumen, in denen ein Telefonanschluß geplant ist, befinden sich vorbereitete Dosen (blind, nur das Kabel liegt). Die Endbestückung erfolgt durch den Eigentümer, so ist ein analog oder ISDN – Betrieb möglich. Auswahl und Kauf einer Telefonanlage und von Telefonapparaten werden vom Käufer selbst erledigt.

Bau- und Leistungsbeschreibung

Objekt 25469 Halstenbek
Standort Heideweg

Haustyp 128-Ha
Stand 24.10.2013

WERNER 
WOHNBAU
... zum Glück!

27. Fenster und Fenstertüren

Qualitäts-Fenster aus PVC-Kunststoff-Profilen, weiß, verstärkt mit innenliegenden korrosions-geschützten Metall- und Dichtungsprofilen. Die Verglasung erfolgt mit Zweischeiben-Isolierglas mit Wärmeschutzwert $UG=1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ nach DIN EN 673. Die Profile besitzen 5 Kammern mit einer Gesamtprofilbreite von min. 70mm. Die Fenster verfügen über verdeckt liegende Dreh- bzw. Drehkippschläge für Einhandbedienung sowie umlaufende elastische Gummilippendichtung. Bei der Terrassentür EG und OG gartenseitig ist das Mittelteil feststehend. Das bodentiefe Giebelelement im EG kann sich gegenüber der Masterplanung in der Position verschieben. Das Küchenfenster wird im Bereich der Brüstung mit einer Festverglasung, Bauhöhe Glas ca. 20cm, ausgeführt.

28. Fensterbänke

Die äußeren Fensterbänke werden in Aluminium, Farbe Weiß, ausgeführt. Die Innenfensterbänke werden in geschliffenem Naturstein Jura gelb – Marmor ausgeführt. Die Bauhöhe beträgt 20 mm. In der Küche wird keine Fensterbank installiert. Räume mit Wandfliesen erhalten soweit technisch möglich, geflieste Fensterbänke.

29. Rollläden

Die Fenster der Aufenthaltsräume im EG, OG und DG erhalten Rollläden, Farbton hellgrau. Das Giebelfenster im Endhaus OG kann gegen Aufpreis mit Rollläden ausgestattet werden. Die Rollladenkästen werden außen auf die Fenster montiert. Die Betätigung des Rollladens erfolgt mit einem Gurtwickler, der innen auf das Fenster montiert wird. Im Erdgeschoss am großen Terrassenelement kommt eine Kurbelbedienung zur Ausführung.

30. Hauseingangstür

Die Haustür besteht aus Aluminiumrahmenprofil in der Farbe Weiß. Es kann zwischen 6 Türvarianten gewählt werden. Das Türblatt hat einen von innen verschraubten Sicherheitsbeschlag, einen optisch dazu passenden Stoßgriff und Profil-Schließzylinder.

31. Innentüren

Die Türen in den Wohngeschossen werden mit Laminat CPL beschichtet, Türblatt kantig ausgeführt. Die Wahl kann erfolgen zwischen Farbdekor Weiß, Ahorn oder Buche. Die Türen sind komplett mit umlaufender Gummilippendichtung, Bändern, Buntbarteinsteckschloss, 1 Schlüssel mit formschönem Beschlag in Edelstahl. Die Türen im Bad OG und Gäste WC EG haben ein Lüftungsgitter im unteren Türbereich. Einbau mit ca. 20 mm Luft zum Estrich im EG bzw. zur Betonoberfläche im OG und DG als Abstand für das spätere käuferseitige Verlegen von Bodenbelägen und die Funktion der Zuluftelemente der Lüftungsanlage.

Bau- und Leistungsbeschreibung

Objekt 25469 Halstenbek
Standort Heideweg

Haustyp 122
Stand 11.11.2013

**WERNER
WOHNBAU**
... zum Glück!

27. Fenster und Fenstertüren

Qualitäts-Fenster aus PVC-Kunststoff-Profilen, weiß, verstärkt mit innenliegenden korrosions-geschützten Metall- und Dichtungsprofilen. Die Verglasung erfolgt mit Zweischeiben-Isolierglas mit Wärmeschutzwert $UG=1,1$ und DIN EN 673. Die Profile besitzen 5 Kammern mit einer Gesamtprofilbreite von min. 70mm. Die Fenster verfügen über verdeckt liegende Dreh- bzw. Drehkippschlässe für Einhandbedienung sowie umlaufende elastische Gummilippendichtung. Bei der Terrassentür ist das Mittelteil feststehend. Das bodentiefe Giebelelement im EG kann sich gegenüber der Masterplanung in der Position verschieben. Das Küchenfenster wird im Bereich der Brüstung mit einer Festverglasung, Bauhöhe Glas ca. 20cm, ausgeführt.

28. Dachflächenfenster

Reihenmittelhaus:

Dachflächenfenster Fabrikat „Roto“ oder gleichwertig in der Größe nach Planung. Die Dachflächenfenster erhalten eine Zweischeiben – Isolierverglasung. Die Fensterrahmen sind aus Holz, bereits offenporig endbehandelt lasiert. Hauseingangs- und Gartenseitig kommt ein Klapp- Schwing- Fenster zur Ausführung. Die Griffhöhe bei komplett geöffnetem Fenster beträgt ca. 2,34 m.

Reihenendhaus:

Das Reihenendhaus erhält kein Dachflächenfenster.

29. Fensterbänke

Die äußeren Fensterbänke werden in Aluminium, Farbe Weiß, ausgeführt. Die Innenfensterbänke werden in geschliffenem Naturstein Jura gelb – Marmor ausgeführt. Die Bauhöhe beträgt 20mm. In der Küche wird keine Fensterbank installiert. Räume mit Wandfliesen erhalten soweit technisch möglich, geflieste Fensterbänke.

30. Rollläden

Die Fenster der Aufenthaltsräume im EG und OG erhalten Kunststoff-Rollläden, Farbton hellgrau. Die Giebelfenster im Endhaus OG und DG können gegen Aufpreis mit Rollläden ausgestattet werden. Die Rollladenkästen werden außen auf die Fenster montiert. Die Betätigung des Rollladen erfolgt mit einem Gurtwickler der Innen auf das Fenster montiert wird. Im Erdgeschoss am großen Terrassenelement kommt eine Kurbelbedienung zur Ausführung.

31. Hauseingangstür

Die Haustür besteht aus Aluminiumrahmenprofil in der Farbe weiß. Es kann zwischen 6 Türvarianten gewählt werden. Das Türblatt hat einen von innen verschraubten Sicherheitsbeschlag, einen optisch dazu passenden Stoßgriff und Profil-Schließzylinder.

Bau- und Leistungsbeschreibung

Objekt 25469 Halstenbek
Standort Heideweg

Hausstyp 122
Stand 11.11.2013

WERNER 
WOHNBAU
... zum Glück!

32. Innentüren

Die Türen in den Wohngeschossen werden mit Laminat CPL beschichtet, Türblatt kantig ausgeführt. Die Wahl kann erfolgen zwischen Farbdekor Weiß, Ahorn oder Buche. Die Türen sind komplett mit umlaufender Gummilippendichtung, Bändern, Buntbarteinsteckschloss, 1 Schlüssel mit formschönem Beschlag in Edelstahl. Die Türen im Bad OG und Gäste WC EG haben ein Lüftungsgitter im unteren Türbereich. Einbau mit ca. 10mm Luft zum Estrich im EG bzw. zur Betonoberfläche im OG und DG als Abstand für das spätere käuferseitige Verlegen von Bodenbelägen.

33. Wand- und Bodenfliesen

Materialpreisklasse: 25,00€/ m² inkl. MwSt.

Bad:

Wände im Bereich der Stellflächen von Sanitärgegenständen mit glasierten, keramischen Fliesen DIN EN 159, Farbe nach Bemusterung. Größe 200x200mm oder 250x250mm im Dünnbett. Fliesenhöhe nach Plan, Bodenfliesen wie vor beschrieben. Fliesenfläche Boden und Wand ca. 20,00 m².

Gäste WC:

Im Bereich der Stellflächen von Sanitärgegenständen eine Raumseite mit Fliesen wie oben beschrieben, Bodenfliesen wie oben beschrieben. Fliesenfläche Boden und Wand ca. 7,00m².

Küche:

Die Küche erhält im Arbeitsplattenbereich ein Fliesenband (ca. 60cm hoch), nach Ihren Angaben oder nach Küchenplan, bis max. 3 m². Der Fußboden erhält Keramikbodenfliesen mit einem umlaufenden Fliesensockel (auf Wunsch auch Holzsockelleiste) Fliesenfläche Boden und Wand ca. 10,80m².

Windfang:

Der Windfang unmittelbar nach der Hauseingangstür erhält Keramikbodenfliesen mit Fliesensockel. Fliesenfläche 4,80m². Bodenfliesen und Fliesensockel erhalten an Eck- Tür und Bodenanschlüssen eine elastische Verfugung.

Als Übergang zu anderen Bodenbelägen sind unter den Türblättern Anschlusschienen, Messing- oder Aluminiumfarben, eingebaut.

34. Schlosserarbeiten

Die Absturzsicherungen an den Fenstern im OG und DG werden aus Rechteck- oder/und Rundrohr, feuerverzinkt ausgeführt.

Bau- und Leistungsbeschreibung

Objekt 25469 Halstenbek
Standort Heideweg

Haustyp 122
Stand 11.11.2013

WERNER 
WOHNBAU
... zum Glück!

38. Außenanlagen der Wohnanlage

Alle befestigten Flächen der Wohnanlage sind im Preis enthalten. Diese werden mit Rechteckpflaster und einer Randbefestigung ausgebaut. Die Farbe ist Betongrau sofern baurechtlich keine andere Anforderung besteht. Die Grobplanung der Gartenfläche erfolgt mit dem vorhandenen Aushubmaterial, sofern vorhanden. Die Gestaltung der Außenanlagen erfolgt ohne Grobmodellierungen, Stützwänden, Randabfangungen der Grundstücksgrenze etc. und Aufschüttungen im Gelände. Höhenunterschiede im Geländeverlauf werden grundsätzlich mit einer Böschung angeglichen. Die teilweise in den Plänen eingezeichneten Begrünungen o.ä. sind nicht in unserem Leistungsumfang enthalten. Ver- und Entsorgungseinrichtungen z.B. Schächte oder Straßenleuchten werden bei Bedarf nach Angaben von Werner Wohnbau in Verbindung mit der behördlichen Genehmigung auf dem Grundstück, auch im Bereich des Sondernutzungsrechts, eingeplant. Gartenzugangswege (sofern vorhanden) sind Gemeinschaftsflächen. Diese können auch im Bereich der Grundstücksböschung liegen und werden nicht befestigt ausgeführt.

39. Fertiggarage sofern baurechtlich zulässig lt. Preisliste

Als Sonderausstattung laut Preisliste kann eine Garage erworben werden.

- Stahlbetonkonstruktion nach DIN 1045
- Hochwertiger, elastischer Kunststoffspritzputz, Farbe weiß
- Wischfester Innenanstrich, Farbe weiß mit dunkler Sprengelung
- Schwingtor, verzinkt, grundiert und endbeschichtet bzw. lackiert, Standardausführung weiß
- Türanschlageisen rechts und links
- Innenliegende Lüftung
- Gründung auf Betonstreifenfundament
- Größe 5,98m x 2,98m, Höhe 2,50m
- Eine etwaige Dachbegrünung der Garage, sofern baurechtlich bzw. im Bebauungsplan gefordert, ist nicht im Leistungsumfang enthalten.

40. Übergabe und Sonstiges

1. Reinigungsarbeiten

Ihr nun fertiggestelltes „Wunschhaus“ wird besenrein übergeben.

2. Übergabe Ihres Hauses

Nach Fertigstellung des Hauses erfolgt die Übergabe. Zusammen mit dem Bau-leiter überprüfen Sie dabei, ob alle vertraglichen Leistungen vollständig erbracht sind. Anschließend werden Ihnen sämtliche Schlüssel Ihres Hauses übergeben und Sie dürfen sich nun zurecht und mit Stolz als neuer Hausbesitzer fühlen.

Bau- und Leistungsbeschreibung

Objekt 25469 Halstenbek
Standort Heideweg

Hausstyp 122
Stand 11.11.2013

WERNER 
WOHNBAU
... zum Glück!

7. Schallschutz
In Bezug auf den Schallschutz gelten ausschließlich die DIN-Mindestwerte als zugesichert, auch wenn aus der Baubeschreibung und den Plänen höhere Werte abgeleitet werden können. Alle Gebäudetrennwände erfüllen die DIN 4109-89 (Schallschutz im Hochbau). Bezogen auf den Entwurf Teil 10 DIN 4109-06/2000 wird die Schallschutzklasse 1 erreicht. Die Beteiligten sind sich einig, dass ein weitergehender Schallschutz auch dann nicht geschuldet ist, wenn dieser sich rein rechnerisch aus der Bau- und Leistungsbeschreibung, den Planungsunterlagen und den tatsächlich verwendeten Baustoffen ergeben könnte.
8. Risse
Unvermeidliche Schwundrissbildungen bei Baustoffen mit verschiedenen Ausdehnungskoeffizienten (z.B. Holz, Gipskarton, Stein, dauerelastische Fugen bei Fliesenbelägen etc.) während der Austrocknung des gesamten Gebäudes (2-3 Jahre) unterliegen nicht der Gewährleistungspflicht, ebenso wie witterungsbedingte Abnutzungen.
9. Pflasterflächen
Im Bereich des Garagentores können durch Frosteinwirkung Absenkungen und Hebungen im Pflasterbelag entstehen. Diese sind unvermeidbar und stellen keine Gewährleistungsmängel dar.
10. Verbrauchskosten
Die Verbrauchskosten für Heizung und Wasser werden bis zum Einbau des Wärme- und Wasserzählers in Ihrem Haus, für die gesamte Wohnungsgemeinschaft (WEG) von Werner Wohnbau übernommen. Ab Zählereinbau tragen Sie als Käufer die Kosten für Heizung und Wasser für Ihr Haus. Die Lieferverträge werden zu diesem Zeitpunkt von Werner Wohnbau beim Energieversorger gekündigt und von der Hausverwaltung neu abgeschlossen.
11. Sonderwünsche
Für die Bearbeitung von Sonderwünschen nach erfolgtem Baubeginn bitten wir folgendes zu beachten:
1. Für Sonderwünsche die keine Material- und Lohnmehrkosten verursachen, erhebt Werner Wohnbau eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 € pro Änderung.
 2. Für Sonderwünsche die keine Material- und Lohnmehrkosten verursachen, jedoch die Erstellung einer Planskizze erfordern, erhebt Werner Wohnbau eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 65,00 € pro Änderung.
 3. Für die Stornierung von Ihnen beauftragter Sonderwünsche fällt für jede Position eine Bearbeitungsgebühr von 125,00 € an.

Amtsgericht Pinneberg

Grundbuch

von

Halstenbek

Blatt 8706

Wohnungsgrundbuch

Amtsgericht Pinneberg Grundbuch von Halstenbek Blatt 8706 Bestandsverzeichnis

Laufende Nummer der Grundstücke	Bisherige laufende Nummer der Grundstücke	Bezeichnung der Grundstücke und der mit dem Eigentum verbundenen Rechte			Größe			
		Gemarkung (Vermessungsbezirk)	Karte		Wirtschaftsart und Lage	ha	a	m ²
			Flur	Flurstück				
1	2	a	b	3	4			
1	2	1/11 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Halstenbek	007	529	Gebäude- und Freifläche, Heideweg 136, 138, 138 a	20	71	
<p>verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 8 bezeichneten Wohneinheit.</p> <p>Sondernutzungsrechte sind vereinbart.</p> <p>Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Halstenbek Blatt 8699 bis 8709); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.</p> <p>Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 26.02.2014 (Notar Dr. Vollbrecht in Hamburg, UR-Nr. 343/2014); von Halstenbek Blatt 8684, 1 übertragen; eingetragen am 14.04.2014.</p> <p>Paskowski</p>								

Bestand und Zuschreibungen		Abschreibung	
Zur lfd. Nr. der Grundstücke		Zur lfd. Nr. der Grundstücke	
5	6	7	
1	<p>Dem hier gebuchten Sondereigentum ist das Sondernutzungsrecht an dem Stellplatz Nr. SP 18 zugeordnet; gemäß Bewilligung vom 26.03.2014 (Notar Dr. Vollbrecht in Hamburg, UR-Nr. 829/2014); eingetragen am 20.06.2014.</p> <p>Paskowski</p>		

07.08

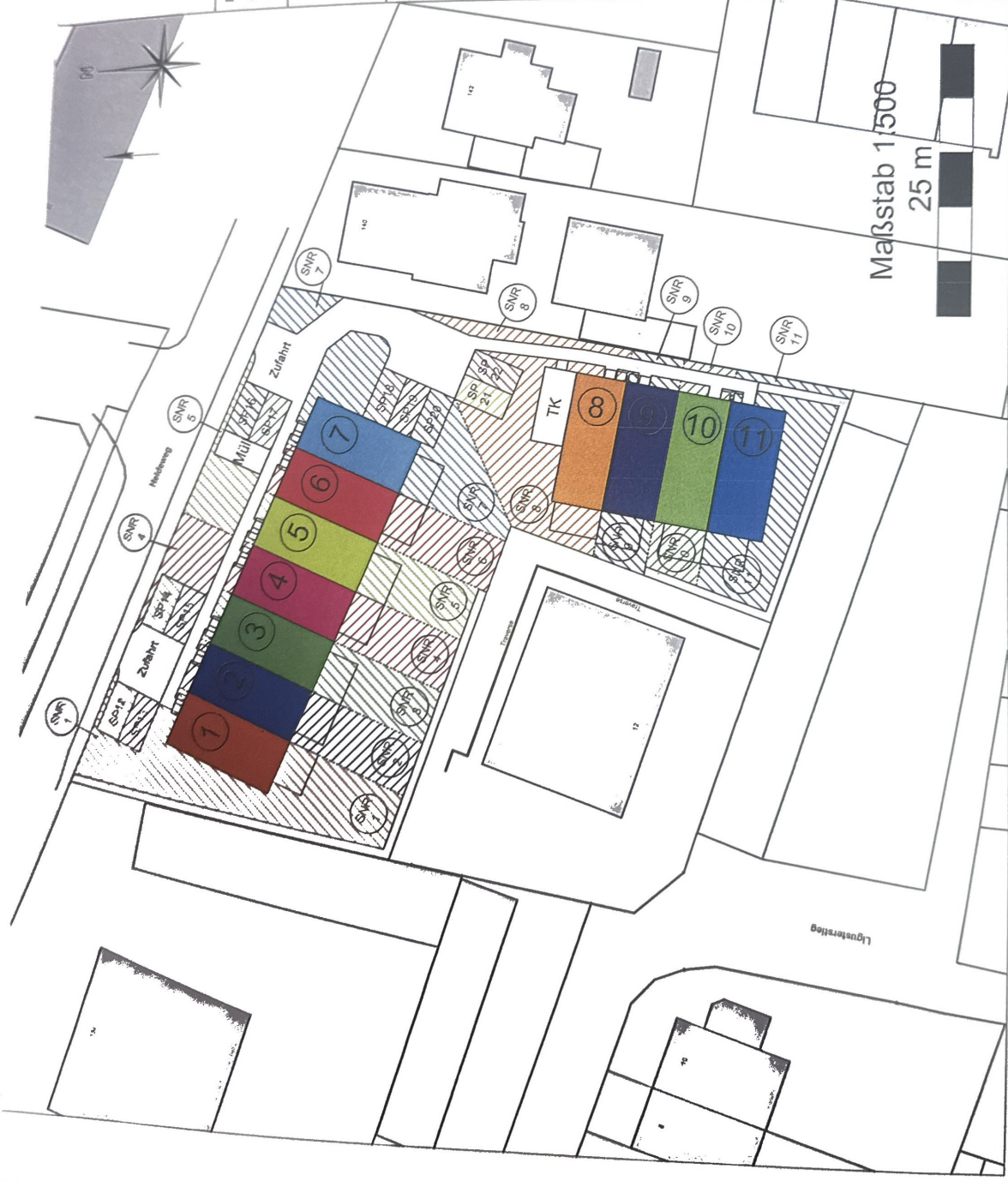
homsen
 fredhauer
 jollbrecht
 Cornilichau
 Mulert, LL.M.
 n Radke, LL.M.
 nsemarkt
 kt 50
 mburg
 35 55 3 - 0
 1 35 55 3 - 300
 at-amgensemarkt
 t-Spinner



Werner Wohnbau GmbH & Co. KG
 Berckhofenstr. 17
 78078 Nördersbach

Bauort:	25469 Haltenbock
Ort:	Haltenweg 136 s+138
Strasse:	
Projekt:	Neubau vorc
RH/HH:	7 RH Typ 128, 3 RH Typ 138, 1RH 122
GA/CP/USP:	11 SP
SP:	1 TK
TK:	(7,00 m x 3,00 m)
Grundstück:	
Flurstück(e):	24/2
Fläche:	ca. 2071 m²
Planverfasser:	Marco Maron Projektentwicklung
Maßstab:	1: 500
Papierformat:	DIN A4
Datum:	19.11.2013
Planinhalt:	Entwurf A14
Bemerkungen:	

Hinweise:
 Eingezeichnete Bäume und / oder Sträucher dienen ausschließlich der Darstellung und sind kein Planungsbestandteil. Jegliche Größen und Maße sind circa-Werte. Es bestehen keine Ansprüche auf heraus gemessene Größen oder dargestellte Details. Diese Informationen sind den Planunterlagen und / oder der Baubeschreibung zu entnehmen, welche Bestandteil der Teilungserklärung sind. Grün dargestellte Gartenwege werden von Werner Wohnbau nicht hergestellt, sondern ausschließlich in der Teilungserklärung als Gemeinschaftseigentum ausgewiesen. Eine Weitergabe dieser Entwurfsplanung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung von Werner Wohnbau ist nicht gestattet und führt zu Schadensersatzansprüchen. Änderungen der Entwurfsplanung sind vorbehalten.



OPAR